

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155/EWG

überarbeitet am: 15.01.2007  
(ersetzt vorherige Versionen)

Seite: 1 / 2

## 1 Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

### Angaben zum Produkt

#### Handelsname:

ISO-Verdünnung 3000

#### Hersteller / Lieferant:

**ISO-ELEKTRA** Elektrochemische Fabrik GmbH  
Postfach 1262  
Im Mühlenfeld 5  
D - 31008 Elze

Telefon: 05068 / 925-0

Telefax: 05068 / 925-25

#### Auskunftgebender Bereich:

siehe Kapitel 16 (Ansprechpartner)

#### Notfallauskunft:

siehe: Hersteller / Lieferant

## 2 Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

### Chemische Charakterisierung:

**CAS-Nr.:** 141-78-6 (Lösemittel)

**Bezeichnung:** Ethylacetat

**EINECS-Nr.:** 205-500-4

#### Nummer:

**EG-Nummer:** 607-022-00-5

## 3 Mögliche Gefahren

### Gefahrenbezeichnung:

Xi Reizend

F Leichtentzündlich

### Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

R 11 Leichtentzündlich

R 36 Reizt die Augen.

R 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder und rissiger Haut führen.

R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

## 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

### Allgemeine Hinweise:

Verletzte aus dem Gas/Gefahrenbereich bringen (Achtung: Selbstschutz). Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke entfernen.

#### nach Einatmen:

Frischlucht, Ruhe, Wärme, ggf. Atemspende und Arzthilfe. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

#### nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

#### nach Augenkontakt:

Augen sofort mehrere Minuten bei gut geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen; dann bei anhaltenden Beschwerden umgehend (Augen) ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

#### nach Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

## 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### Geeignete Löschmittel:

CO<sub>2</sub>, Löschpulver, alkoholbeständiger Schaum; Wassersprühstrahl.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.

**Besondere Schutzausrüstung:** Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

**Weitere Angaben:** Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

## 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### Vorsichtsmaßnahmen:

Zündquellen entfernen, eindringen in Kanalisation verhindern; bei Eindringen Feuerwehr o. Polizei verständigen (Explosionsgefahr). Für ausreichende Lüftung sorgen.

### Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

### Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Explosionsgeschütztes Gerät benutzen.

Mechanisch oder mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

## 7 Handhabung und Lagerung

### Handhabung:

#### Hinweise zum sicheren Umgang:

Behälter möglichst kühl halten und lagern. Für gute Belüftung/Absaugung an den Lager- und Arbeitsplätzen sorgen; Aerosolbildung vermeiden; Behälter dicht geschlossen halten.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Zündquellen fernhalten; nicht rauchen; Funkenbildung vermeiden. Explosionsgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen (erden).

Entleerte Gebinde können zünd-/explosionsfähige Dampfgemische enthalten. Produktdämpfe sind schwerer als Luft und verbreiten sich am Boden; Rückzündung ist über größere Entfernung möglich.

Nicht mit Druckluft fördern/umschlagen.

### Lagerung:

#### Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Siehe unter Angaben zur Handhabung (Umgang und Brandschutz).

**Lagerklasse:** VbF-Klasse: A I

## 8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

CAS-Nr.	Bezeichnung des Stoffes	Art	Wert
141-78-6	Ethylacetat, Bindemittel und Lachhilfsstoffe	MA und K	1400 mg/m <sup>3</sup> = 400 ml/m <sup>3</sup>

### Persönliche Schutzausrüstung:

#### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

**Atemschutz:** Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.

**Handschutz:** Schutzhandschuhe.

**Augenschutz:** Dichtschließende Schutzbrille.

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 91/155/EWG

überarbeitet am: 15.01.2007  
(ersetzt vorherige Versionen)

Seite: 2 / 2

### 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

<b>Form:</b>	flüssig
<b>Farbe:</b>	farblos
<b>Geruch:</b>	fruchtartig
<b>Zustandsänderung:</b>	
<b>Schmelzpunkt/</b>	ca. -83 °C
<b>Schmelzbereich:</b>	
<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	76-78 °C
<b>Flammpunkt:</b>	-4 °C
<b>Zündtemperatur:</b>	460 °C
<b>Explosionsgrenzen:</b>	
<b>untere:</b>	2,1 Vol %
<b>obere:</b>	11,5 Vol %
<b>Dampfdruck:</b>	bei 20 °C ca. 100 mbar
<b>Dichte:</b>	bei 20 °C ca. 0,90 g/cm <sup>3</sup>
<b>Wasserlöslichkeit:</b>	bei 20 °C 77 g/l
<b>pH-Wert:</b>	(10 g/l) bei 20 °C neutral

### 10 Stabilität und Reaktivität

#### **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Stabil zumindest bis zum Siedepunkt.

#### **Gefährliche Reaktionen:**

Mit starken Oxidationsmitteln:

Reaktion möglich, ev. Brand- und Explosionsgefahr.

Mit Alkalien (ev. auch mit starken Säuren): --

#### **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Ev. langsame Zersetzung zu Essigsäure + Ethanol bei Licht-/Luftzutritt.

### 11 Angaben zur Toxikologie

#### **Akute Toxizität:**

#### **Einstufungsrelevante LD/LC<sub>50</sub>-Werte:**

Komponente	Art	Wert	Spezies
Ethylacetat	oral	5620 mg/kg	rat

#### **Primäre Reizwirkung:**

**an der Haut:** Keine Reizwirkung

**am Auge:** Ev. geringe bis mäßige Reizwirkung, auch durch Produktdämpfe.

#### **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

**Nach Resorption (besonders beim Einatmen und ev. bei oraler Aufnahme):**

lokale Reizung; bei hoher Konzentration ist mit narkotischer Wirkung (alle Stadien bis zur Atemlähmung) zu rechnen. Lösemittel, entfettet die Haut (dadurch ev. Begünstigung von Ekzembildung bei langfristigen Kontakt).

### 12 Angaben zur Ökologie

#### **Ökotoxische Wirkungen:**

**Fischtoxizität (Goldorfe):** LCO: 100-1000 mg/l

**Bakterientoxizität:** ECO: > 1000 mg/l

#### **Allgemeine Hinweise:**

Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauproduktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

Produkt ist biologisch abbaubar (> 70 %; Standversuch). Durch hydrolytische Spaltung kann ev. die Wirkung der Spaltprodukte (Essigsäure, Ethanol) zum tragen kommen.

### 13 Hinweise zur Entsorgung

#### **Produkt:**

Es liegen keine einheitlichen Bestimmungen zur Entsorgung von Chemikalien in den Mitgliedsstaaten der EU vor. In Deutschland ist durch das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz das

Verwertungsgebot festgeschrieben, dementsprechend sind „Abfälle zur Verwertung“ und „Abfälle zur Beseitigung“ zu unterscheiden. Bitte nehmen Sie mit der zuständigen Stelle (Behörde oder Abfallbeseitigungsunternehmen) Kontakt auf, wo Sie Informationen über Verwertung oder Beseitigung erhalten.

#### **Verunreinigte Verpackungen:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Sofern nicht behördlich geregelt, können nicht kontaminierte Verpackungen wie Hausmüll behandelt oder dem Recycling zugeführt werden..

### 14 Angaben zum Transport

#### **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**

ADR/RID-GGVS/E Klasse: 3-3b

Kemler-Z.: 33

UN-Nr.: 1173

Bezeichnung des Gutes: ETHYLACETAT

#### **Seeschifftransport IMDG/DDVSee:**

IMDG/GGVSee-Klasse: 3.2

UN-Nr.: 1173

PG: II

EMS 3-07

MFAG 330

Richtiger technischer Name: ETHYL ACETATE

#### **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**

ICAO/IATA-Klasse: 33

UN: 1173

PG: II

Richtiger technischer Name: ETHYL ACETATE

### 15 Vorschriften

#### **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**

Das Produkt ist entspr. Anhang I der EG-Richtlinie „Gefährliche Stoffe“ (§ 4a Gefahrstoffverordnung) eingestuft und gekennzeichnet.

#### **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**

F Leichtentzündlich

Xi Reizend

#### **R-Sätze:**

11 Leichtentzündlich

36 Reizt die Augen

66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder und rissiger Haut führen

67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

#### **S-Sätze:**

16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen

26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen

und Arzt konsultieren

33 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen

#### **Nationale Vorschriften:**

**Klassifizierung nach VbF:** A I

**Wassergefährdungsklasse:**

WGK 1 (Listeneinstufung): schwach wassergefährdend.

### 16 Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und sollen dazu dienen, die Produkte sicherheitstechnisch zu charakterisieren. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

#### **Datenblatt ausstellender Bereich:**

ISO-ELEKTRA Elektrochemische Fabrik GmbH  
Abteilung Produktsicherheit

#### **Ansprechpartner:**

Dr. Michael Piepho Telefon: 05068/925-14

ISO-Verdünnung 3000